

# Um Belegung der Schulsporthalle

## Empfehlung der Verbandsgemeinde für Nackenheimer Vereine

**sb. Bodenheim.** - In der Sitzung des Verbandsgemeinderates erschien den Ratsmitgliedern die Tatsache etwas ungewöhnlich, daß sie sich mit der Schaffung eines Belegungsplanes für die Schulsporthalle in Nackenheim befassen müssen. Einer der drei sporttreibenden Nackenheimer Vereine nahm inzwischen eine eigene Turnhalle in Betrieb. Seitens des 1. FC Nackenheim trat man an die Verbandsgemeindeverwaltung mit der Bitte heran, in der Schulsporthalle zusätzliche Stunden zugebilligt zu bekommen, um noch einige Abteilungen hinnehmen zu können.

Bürgermeister Gerhard Krämer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß er diesen Punkt nicht sehr gerne auf die Tagesordnung gesetzt habe, da es eigentlich Aufgabe der beiden betreffenden Vereine hätte sein sollen, hier eine Regelung zu treffen. Zu keiner Einigung führte ein Gespräch mit beiden Vorsitzenden. Eine nochmals angestrebte Aussprache mit beiden Vereinen scheiterte, weil nur der 1. FC Nackenheim dieser Einladung folgte. Nach Abwägung der Standpunkte beider Vereine habe der Sozial- und Sportausschuß eine Empfehlung dahingehend erarbeitet, daß die Schulsporthalle dem 1. FC Nackenheim mit 60 Prozent und der TuS 06 Nackenheim mit 40 Prozent ihrer Kapazität in der Zeit von 14.30 bis 18 Uhr und von 18 bis 22 Uhr, jeweils von Montag bis Freitag, zur Verfügung gestellt wird. Die Aufteilung auf die einzelnen Wochentage innerhalb dieses Rahmens solle durch die beiden Vereine intern erfolgen. Dem 1. FC Nak-

enheim ständen die Samstagnachmittage zur Verfügung.

Diesbezüglich wurden die Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeister Krämer beauftragt, erneut einen Versuch zur Lösung der Angelegenheit zu unternehmen beziehungsweise eine Entscheidung zu treffen. Ratsmitglied Holdenried (CDU) bedauerte in diesem Zusammenhang, daß beide Sportvereine so wenig Selbständigkeit bewiesen hätten und man den „Schwarzen Peter“ dem Verbandsgemeinderat zuschieben wolle.

22.3.78

## Gemeinsames Gebet 2.3.78

**m. Nackenheim.** - Aus Anlaß des Weltgebetstages der Frauen in aller Welt findet am Freitag, 3. März, 20 Uhr, in der Kapelle im katholischen Gemeindezentrum eine Andacht statt. Pfarrer Denner hat hierzu auch alle evangelischen Frauen der Gemeinde eingeladen. Die Weltgebetstagsbewegung kam ursprünglich aus dem freikirchlichen Raum und wird heute ökumenisch getragen. Im deutschen Weltgebetstagskomitee arbeiten Frauen aus acht Bekenntnissen zusammen, die wiederum eine Gebetsordnung vorbereitet haben.